

Anleitung zur Kombination von

AC•THOR[®] oder AC ELWA[®]-E

mit Fronius Smart Meter oder Fronius Gen24



1. Grundeinstellungen an AC•THOR oder AC ELWA-E

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte unbedingt die dem Gerät beiliegende Montageanleitung, sowie die online verfügbare Betriebsanleitung.

Die AC•THOR Betriebsanleitung finden sie [hier](#).

Die AC ELWA-E Betriebsanleitung finden sie [hier](#).

2. Kommunikation von AC•THOR oder AC ELWA-E mit Fronius

AC•THOR oder AC ELWA-E sind mit Fronius im Netzwerk über einen Router verbunden. Innerhalb dieses Netzwerks empfängt das Gerät die Information wieviel Photovoltaik-Überschuss vorhanden ist von Fronius.



Gerät nicht direkt mit dem Wechselrichter oder Batteriesystem verbinden!



Bei Ansteuerung durch einen Wechselrichter ist ein Einspeisezähler im System erforderlich. Die Abfrage des Wechselrichters liefert ansonsten keine Daten.

3. Einstellungen an AC•THOR oder AC ELWA-E

Die Steuerungseinstellungen der AC ELWA-E sind ab Werk im „Auto Detect“ Modus. Dadurch sollte die AC ELWA-E das Signal des Fronius Smart Meter automatisch erfassen, ansonsten kann im Web-Interface des Geräts unter „Setup“ das Control Setting „Fronius Auto“ eingestellt werden. Darüber hinaus sind keine weiteren Einstellungen vorzunehmen.

Alternativ kann „Fronius Manual“ gewählt werden. Dabei kann die IP-Adresse des Fronius Smart Meter statisch vorgegeben werden. Dies ist auch erforderlich, wenn mehrere Signalquellen im Netzwerk vorhanden sind. Ist neben anderen Wechselrichtern auch ein Hybridwechselrichter verbaut, so ist dieser als Signalquelle vorzugeben.

Erfolgt die Ansteuerung nicht durch den Fronius Smart Meter, sondern durch den Fronius Gen24, so steht auch die Signalquelle „Fronius Gen24 Manual“ zur Auswahl.

⚠ Bei der Einstellung „Fronius Manual“ oder „Fronius Gen24 Manual“ darf sich die IP-Adresse der Signalquelle im Betrieb nicht verändern (beispielsweise durch einen DHCP Router), ansonsten verliert der AC•THOR oder die AC ELWA-E das Steuersignal!

Der AC•THOR hat keinen „**Auto Detect**“ Modus. Die Signalquelle wird bei der Inbetriebnahme am Display ausgewählt, oder ist ebenfalls am Web-Interface einzustellen. Am Display ist bei „Fronius Manual“ oder „Fronius Gen24 Manual“ anschließend unter „Ctrl IP“ die IP-Adresse der Signalquelle statisch vorzugeben.



oder

▲ **Steuerungs-Einstellungen**

Ansteuerungs-Typ:
AC•THOR Nummer > 1: nur 'Slave' einstellbar.
IP Adresse der Ansteuerung:

Status Ansteuerung:

Zeitablauf Ansteuerung:

Zielwert der Regelung:

Fronius Auto
Fronius Auto
Fronius Gen24 Manual
Fronius Manual
Fronius Sunspec Manual

4. Einstellungen für die Ansteuerung durch Fronius Gen24

Einstellungen an Fronius Gen24

- „Slave as Modbus TCP“ aktivieren
- Modbus Port notieren (bei my-PV ist 502 als Geräte Port voreingestellt)
- Meter Address notieren (bei my-PV ist 241 als Geräte ID voreingestellt)
- Der Energiezähler muss als Einspeisezähler konfiguriert sein. Nicht als Verbrauchszähler!

Modbus Data Export

Modbus RTU Interface 0

☒ Master ☐ Slave ☐ Disabled

Note
DEVICES.POWERMETER.HINT_USED_FOR_POWERMETER

Modbus RTU Interface 1

☒ Master ☐ Slave ☐ Disabled

Slave as Modbus TCP

☒ Slave as Modbus TCP

Modbus Port *
502

Meter Address *
241

SerialPort: Model Type *
int + SF

Einstellungen an AC•THOR oder AC ELWA-E

Im Web-Setup sind zusätzlich auch die Parameter „Geräte ID“ und „Geräte Port“ einstellbar.

▲ **Steuerungs-Einstellungen**

Ansteuerungs-Typ:
ELWA Nummer >1: nur 'Slave' einstellbar.
IP Adresse der Ansteuerung:

Geräte ID:

Geräte Port:

Status Ansteuerung:

Zeitablauf Ansteuerung:

Zielwert der Regelung:
Negativer Wert bedeutet Einspeisung. Verändern Sie diesen Wert nur, wenn Sie mit der Regelungsstrategie vertraut sind - siehe Hilfe für weitere Details.

Sperre Start / Stop Stunde:

Fronius Gen24 Manual

241

502

No Control

10

-50 W

0 0

Speichern

„Zeitablauf der Ansteuerung“ ist nicht zu verändern.

Wenn sich ein Batteriespeicher im System befindet und dieser vorrangig beladen werden soll, dann sollte der „Zielwert der Regelung“ auf -150 W eingestellt werden. Ansonsten empfehlen wir -50 W zu belassen.

5. Kombination mit Batteriespeicher bei Nulleinspeisung

Bei der Inbetriebnahme einer Hybridanlage mit Batteriespeicher in Verbindung mit Nulleinspeisung in das öffentliche Netz sind besondere Einstellungen erforderlich. Nehmen sie dazu bitte mit dem technischen Support von my-PV Kontakt auf. Wir helfen ihnen gerne dabei!

my-PV GmbH
Betriebsstrasse 12, 4523 Neuzeug
www.my-pv.com

Änderungen vorbehalten.

MYPV